

Rocken für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Internet-Motorradforum hausstrecke unterstützt mit dem Benefiz-Konzert den Verein Mehrsi



Zahlreiche Motorradfreunde vergnügten sich beim Benefiz-Konzert vor dem Kuba und spendeten für den guten Zweck. CKL



Die Bremer Band Helleater eröffnete den Konzertabend mit Metal und progressivem Rock. CKL-FOTOS: CHRISTINA KLINGHAGEN

Von Christina Klinghagen

Worpswede. Immer wieder kommt es zu schweren Motorradunfällen, bei denen die Fahrer tödlich verletzt werden. Erst im Juni dieses Jahres verstarb der 29-jährige Jörn „Johnboy“ Mehrtens aus Hambergen, ein Mitglied des Motorrad-Forums www.hausstrecke.de.

„Wäre die Schutzplanke in der Kurve mit einem Unterfahrschutz versehen gewesen, hätte es nicht zu diesem schrecklichen, finalen Ereignis kommen müssen“, betonte Holger Vogel, der aus diesem Anlass mit Gernot von Twistern sowie etlichen Mitgliedern vom Bremer Stammtisch des bundesweit angelegten Internetforums vor dem Bistro

Kuba, Fünfhausen 50, ein Benefizkonzert zu Gunsten von „Mehrsi“ – Mehr Sicherheit für Biker – organisierte.

Trotz herbstlicher Witterungsverhältnisse hatten sich zahlreiche Besucher zu dieser dankwürdigen Open-Air-Veranstaltung eingefunden. „Wir sorgen dafür, dass es hier rund läuft und hoffen, dass noch mehr Leute kommen“, erklärte Rudi Stehmeier, der ebenso wie sein Kollege Kai Ilsemann mit gelber Sicherheitsweste gekleidet für eine reibungslose Ankunft der Auto- und Motorradfahrer sorgte. „Ich finde es klasse, dass es so viele Leute gibt, die sich für diese Sache einsetzen“, fügte Ilsemann hinzu. Nicht nur die Bremer Bands Helleater, Gift und Body Conflict spielten an diesem Abend kos-

tenfrei für den guten Zweck, sondern auch Willi Wahl, Inhaber des Kuba, unterstützte die Benefiz-Veranstaltung, in dem er einen Teil des Getränkeverkaufs für die Mehrsi-Spendensammlung zur Verfügung stellte. „Jeder Euro zählt. Wir sind auch mit kleinen Beträgen zufrieden“, bekundete Vogel und wies darauf hin, dass die Spenden-Aktion noch bis zum Ende dieses Jahres laufen soll.

Ein erster Erfolg konnte bereits durch den Verkauf von Patches (Aufnäher), die Sebastian Daoud, Betreiber von www.hausstrecke.de, gestaltetet hat, verbucht werden. Hierbei sei bisher eine Summe in Höhe von 1470 Euro zusammen gekommen. Mit einer Sammelbüchse wollten die Forum-Mitglieder nun während des Konzerts den Betrag

noch erhöhen. Zum Auftakt des Abends bot Helleater den Zuhörern eine satte Mischung aus Metal und Stoner Rock. Ihre englischsprachigen dynamischen Eigenkompositionen fanden hierbei großen Anklang. Auch wenn die Temperaturen nicht optimal für einen Auftritt unter freiem Himmel waren, so zeigten sich die Musiker dennoch äußerst spielfreudig. Mit melodischen Soli und energetischen Gitarren-Riffs gaben sie ihre gute Laune an das Publikum weiter.

Rockige Coversongs präsentierte die Band Gift, während Gernot von Twistern und Gero Sieling als Duo Body Conflict populäre Hits aus den 80er Jahren wie „Big In Japan“, „Fade To Grey“ und „Smalltown Boy“ zu Gehör brachten. „Ich weiß, dass es

Jörn gefallen hätte. Es ist genau seine Musik“, verriet Daoud, der das Motorradforum Ende Dezember 2008 in das Internet gestellt hat. Wie er schilderte, seien die Mitglieder ebenso unterschiedlich, wie ihre Fahrzeuge. Es gibt bei uns Leute, die ein typisches Motorrad fahren, aber auch Mitglieder, die eine Harley oder einen extrem umgebauten Street Fighter bevorzugen.“ Interessant sei hierbei die bunte Mischung, die vom Anfänger bis zum erfahrenen Biker reicht. Bundesweit hätten sich mittlerweile rund 1000 Motorradfreunde registriert. „Wir wollten, dass gerade Neulinge schnell Kontakte außerhalb des Internets knüpfen können. Daher haben wir lokale Stammtische eingerichtet“, berichtete Daoud.